

# Anlage 3: Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen

## 1. Zentrale Hygienemaßnahmen

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auf dem Schulgelände ist verpflichtend. Während des Unterrichts kann davon abgesehen werden, sofern der Mindestabstand eingehalten werden kann. Über die Entbindung von der Pflicht eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen entscheidet die Lehrkraft.

Besonders wichtig ist ein regelmäßiges Lüften der Räume: Wann immer es möglich ist, bleiben die Fenster auch während des Unterrichts geöffnet.

Für alle gilt eine gründliche Händehygiene: nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc.; vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Toilettengang. Dies sollte in Form von Händewaschen oder Desinfektion der Hände erfolgen. An den Eingängen zu den Gebäuden stehen Spender mit Händedesinfektionsmittel bereit. Außerdem befindet sich in jedem Unterrichtsraum entweder ein Waschbecken oder eine Möglichkeit zur Handdesinfektion zur Verfügung.

Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.

Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren.

Handkontaktstellen wie Türklinken möglichst nicht mit der Hand anfassen, z.B. Ellenbogen benutzen. Die Türen auf dem Schulgelände werden nach Möglichkeit offengelassen.

Bei Krankheitszeichen in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung/Behandlung in Anspruch nehmen.

## 2. Verhalten auf dem Schulgelände

Jeder Einzelne (Schüler/in und Lehrer/in) ist dafür verantwortlich, den gebotenen Abstand von mind. 1,50 m zu anderen einzuhalten. Die Gebäude sind ab 7.30 Uhr geöffnet. Alle Schülerinnen und Schüler begeben sich direkt in die vorgesehenen Unterrichtsräume (siehe Stundenplan) an die ausgewiesenen Sitzplätze. Fachräume werden um 7.45 Uhr geöffnet. Bis dahin stehen den Schülerinnen und Schülern, die in Fachräumen Unterricht haben, Aufenthaltsräume zur Verfügung.

Es werden keine Informationen über das Schwarze Brett gegeben. Evtl. nötige Informationen erhalten alle direkt in den Unterrichtsräumen. Es gibt bis zum Ende des Schuljahres keinen Tagebuchdienst mehr. Die Tagebücher werden von den Lehrkräften mit in den Unterricht gebracht und nach Unterrichtsende mitgenommen.

Das Sekretariat sollte nur in dringenden Fällen aufgesucht werden, wenn eine telefonische Klärung nicht möglich ist.

Der Wegeplan in der vorgegebenen Laufrichtung ist unbedingt einzuhalten.

Damit sich nicht zu viele Personen gleichzeitig auf dem Schulgelände befinden, kommen alle Schülerinnen und Schüler bitte erst kurz vor Unterrichtsbeginn zur Schule und verlassen das Gelände

nach dem Unterricht zügig. (Wir freuen uns sehr, dass viele unserer Schülerinnen und Schüler auch nach Unterrichtsschluss gerne Zeit auf dem Gelände verbringen, in der derzeitigen Situation ist dies allerdings nicht möglich.) Ausnahme sind hier die für die Notfallbetreuung angemeldeten Schülerinnen und Schüler.

### **3. Verhalten in den Räumen und während des Unterrichts**

Für jeden Raum ist eine Höchstzahl an Personen, die sich gleichzeitig darin befinden dürfen, festgelegt. Diese Zahl befindet sich gut sichtbar am Eingang zu jedem Raum.

In jedem Raum sind die vorgesehenen Sitzplätze markiert. Die Bestuhlung darf nicht verändert oder verrückt werden.

In allen Räumen liegen Hygienetücher bereit, mit denen jeder seinen Tisch vor der Benutzung abwischen kann.

Während der Unterrichtszeit, wenn alle an ihrem Platz sind, darf die Mund-Nasen-Bedeckung abgelegt werden, sofern die Lehrkraft dies erlaubt. Die Mund-Nasen-Bedeckung muss dann in der eigenen Tasche aufbewahrt werden (Bitte nicht auf den Tischen ablegen!)

Da während der Pausen die Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden soll, ist das Essen und Trinken während des Unterrichts erlaubt.

### **4. Verhalten während der Pausen / Toilettengänge**

Um eine zu starke Frequentierung der Toiletten während der Pause zu verhindern, sollen Toilettengänge hauptsächlich während der Unterrichtszeit erfolgen. Auch für die Toiletten gilt eine Höchstzahl an Personen. (siehe Hinweise vor den Toiletten). Jeder sollte die nächstgelegene Toilette benutzen.

Da das Ansteckungsrisiko draußen geringer ist als in Gebäuden und der Mindestabstand hier einfacher eingehalten werden kann, sind die großen Pausen so weit wie möglich draußen zu verbringen. Diese Pausen werden für die Gruppen zeitlich versetzt stattfinden.

Die Tischtennisplatten stehen wegen der Abstandsregeln bis auf weiteres nicht zur Verfügung.

5-Minuten-Pausen, in denen der Raum nicht gewechselt werden muss, verbringen die Schülerinnen und Schüler auf ihren Plätzen.

5-Minuten-Pausen mit Raumwechsel: Um Begegnungen an Engstellen (Türen) beim Raumwechsel zu vermeiden, gilt: Der Unterricht endet pünktlich, alle verlassen danach zeitlich versetzt den Raum.

### **5. Weitere Hinweise**

Wir bitten darum, aus hygienischen Gründen die Spinde möglichst nicht zu benutzen. Benötigte Unterrichtsmaterialien sollten also immer mitgebracht werden.

Es wird bis auf weiteres keine Möglichkeit geben, Essen oder Getränke in der Schule zu kaufen (kein Schulbäcker, keine Automaten für Süßigkeiten/Snacks, Kalt- oder Heißgetränke).